

**Vorschlag.**

Für die Herausgabe einer deutschen Monats-Schrift unter dem Titel, der **Pennsylvania Bauer.**

Es ist eine anerkannte Wahrheit, daß in allen Zweigen des menschlichen Wissens, rasche und große Fortschritte gemacht werden, keine aber verdient mehr die Aufmerksamkeit, des gesammten menschlichen Verstandes, als der, der Landwirtschaft, nicht nur weil derselbe, der älteste, der ehrwürdigste und wichtigste ist, sondern weil derselbe in sich selbst alles menschliche Wissen vereinigt. Die Naturgeschichte, Botanik, Chemie, Mechanik, sind ihre Gehülfen, und es ist wahrhaft erfreulich zu sehen, daß so wohl in unserm herrlichen freien Lande als im alten Mutterlande sich die gelehrtesten Köpfe mit der rationellen Verbesserung des Landbaues und der Viehzucht theoretisch beschäftigen, denen der denkende und praktische Landwirth, neue Quellen des Wohlstandes verdankt. Die Bekanntmachung solcher nützlichen Entdeckungen und Erfindungen, ist das Werk der Druckerpresse. Unsere englischen Brüder in diesem Lande erfreuen sich viele solcher Schriften, um aber auch unsere deutschen Brüder in Kenntniß dieser Verbesserungen, Erfahrungen und Entdeckungen zu setzen, ist die Absicht dieses Vorschlags. Wir legen selbst einem geehrten Publikum ergebenst vor, und indem wir auf Aufmerksamkeit und Unterstützung durch zahlreiche Unterscheiber rechnen, versprechen wir pünktliches Nachkommen unserer Seite, mit folgenden

**Bedingungen:**

Derselbe erscheint am Anfang eines jeden Monats in große Octave, ungefähr 16 Seiten, auf gutem Druckpapier und schönen Schriften, für ein Thaler den Jahrgang in voraus Bezahlung.

Für nicht weniger als ein Jahrgang kann unterschrieben werden. Aufkündigung muß innerhalb zwei Monate vor Ablauf des vorangehenden Jahres geschehen, und alle Rückstände berichtigt sein, wenn selbe berücksichtigt werden sollen.

Wer 5 Thaler einsetzt, dem werden 6 Exemplare zugesandt. Mittheilungen über jeden Gegenstand des Ackerbaues, der Viehzucht, und überhaupt über Alles dahin Zielende, werden mit Dank aufgenommen, müssen aber so wie alle Briefe postfrei eingesandt werden.

Schiffy und Sellers.

Hamburg, September 6.

Ein kleines Werkchen, betitelt:

**Ein schöner und wohlproppirter Heiliger Segen**

zu Wasser und zu Land &c.

hat die Presse verlassen und ist in dieser Druckerei zu haben.

Preis: 50 Cent das Exemplar.

Juni 14.

W. Beecher.

**Zum halben Preise.**

Zust erhalten eine Verschiedenheit von Casimiers und Tüchern beinahe zu halben Preisen, und sehr viel andere neue Güter zu Preisen die erstaunlich sind, bei

Reading, August 23.

W. Beecher.

(Aus den Baltimore Correspondent.)

**Louis oder Alois Müller,** gebürtig aus Heppenheim, Großherzogthum Darmstadt und seiner Profession nach ein Leinwandweber, wird hiermit ersucht, sich sofort an den Unterzeichneten zu wenden, da nicht nur sein Bruder von Deutschland abgekommen ist, sondern auch Nachricht, daß ihm eine Erbschaft von 7000 Gulden zugefallen.

P. P. May,

Pacastraße, Baltimore, Md.

**Piano Fortes.**

Unterzeichneter wünscht durch diese Zeilen ein gehobenes Publikum besonders darauf aufmerksam zu machen, daß er kürzlich mehrere Piano Fortes von verschiedener Qualität, von Europa erhalten hat, und daß er nun im Stande ist, dieselben billiger zu verkaufen, als sie in Philadelphia oder an irgend einem andern Orte zu haben sind.

Einige dieser Piano Fortes sind mit und andere ohne metallene Platten, sehr stark gebaut und im Allgemeinen haben sie einen vortreflich schönen Ton. — Zugleich erhalten,

**Piano Piccolo.**

Dieses Instrument ist neuer Erfindung, und in Schönheit und Stärke des Tones irgend einem Piano Forte weit vorzuziehen.

Mehrere Piano Fortes, die auf der Reise von Europa beschädigt, sollen deßwegen um halben Preis verkauft werden. Für Personen, welche nicht besonders auf die Außenseite so sehr genau sehen, mag der Ankauf eines dieser Instrumente eine schöne Gelegenheit sein, wohlfeil zu einem guten Piano Forte zu kommen.

Secondhändige Piano Fortes sind auch zu haben von \$40 bis \$70 das Stück.

Erner hat er stets auf Hand, eine große Verschiedenheit von Violinen, Klavieren, Clarinetten, Trompeten, Hörnern, Posaunen, Violinfaseln besser Art, wie auch Violinbögen — ebensoviele große Trommeln &c. &c. Diese Instrumente kann er nun billiger verkaufen als früher.

Reading, August 16.

E. L. Seizmann.

**Deutsche und englische Vorschriften,**

gestochen von C. F. Egelmann, sind wieder erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

**JOB PRINTING**

neatly done at this office.

**Die Preise herabgesetzt, Schild vom golden Stern.**

So eben erhalten das größte Assortement von schönen und wohlfeilen Cartunen welche jemals angeboten worden bei

W. Beecher.

Reading, September 13.

**Den Zoll abgezogen und wohlfeiler als jemals, am wohlfeilen Stroh zum Schild vom Goldenen Stern.**

So eben erhalten ein großes Assortement neue Güter, viel wohlfeiler wie alte Stroh auf Hand. Das Publikum ist besonders aufmerksam gemacht auf diese Güter just eröffnet zu erstaunlich niedern Preisen bei

W. Beecher.

Reading, September 13.

**Allzusammen neu.**

Am wohlfeilen Stroh just eröffnet eine große Sort von den wohlfeilsten Tuchen und Cassinetts die jemals in Reading angeboten worden, bei

W. Beecher.

Reading, September 13.

**2 Lehrjungen**

Für das Schuhmacher Handwerks, werden soviel verlangt. Solche die Lust haben das Handwerk zu erlernen, sind ersucht sich so bald zu melden bei dem Unterrichtsbeobachter wohuhafte in Penn Lamschipp, ohnweit Phillips Stroh

William Bender.

Anaust 30.

**Gegen Rheumathe und Rücken-Schmerzen Liniment,**

verfertigt von John Kienley.

Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft so baldige Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmierem.

Preis: 50 Cent die Flasche.

Reading, Mai 31.

**Jacob A. Aicher,**

Haus- und Taschenuhrmacher, Benachrichtiget seine geehrten Kunden und das Publikum im Allgemeinen achtnachvoll, daß er seinen alten Standplatz, gelegen in der Ost- Penn Straße, zwischen der 6ten und 7ten, verlassen und nach der Nord 5ten Straße (auch Callowhill genannt) gerade der Englischen Kirche, oder beinahe Keim's Eisenstohr und Beard's Gasthaus gegenüber, gezogen ist, wo er sein Geschäft in allen dessen Zweig fortbetreibt, nämlich: er reparirt alle Arten Repeater, Patent Keyer, & Epines, Dubler, Chronometer und Horlogentuhren (Watches), auch reparirt er alle Sorten Wand- oder Hausuhren, Musikuhren, alle Arten Harmonien (Accordeons). Er verspricht dauerhafte, garantierte Arbeit und pünktliche Bedienung, auch hat er seine Preise für Reparaturen bedeutend herabgesetzt, sollte aber einer von seinen Freunden oder dem geehrten Publikum daran zweifeln, so ladet er ihn höchlich ein, um davon überzeugt zu werden.

Ordinäre Taschenuhren (Watches) werden gepußt für \$0 37½  
Ein neues Gesicht oder Zifferblatt auf eine Taschenuhr zu machen 1 00  
Eine neue Spindel [Berae] do. 1 25  
Eine neue Hauptfeder [Main Spring] einzusetzen 1 00

N. B. Bauern und Andere, die auf dem Lande wohnen, und Uhren haben die des Puzens oder Reparirens bedürftig sind, und dieselben nicht gern nach der Stadt bringen, was manchmal sehr schwierig wäre, belieben sich schriftlich an ihn zu wenden, wo er zu jederzeit bereit sein wird, an irgend einem Plage in Berks County, ihre Dienste augenblicklich zu verrichten.

Reading, Mai 24, 1842.

**Mehr Beweis. Kienley's Gegen-Grävel Pillen.**

Ich erachte es als meine Pflicht, bekannt zu machen, daß seitdem ich von oben erwähnten Pillen Gebrauch gemacht, keinen Durchlauf mehr gehabt, wem ich sehr oft geplagt war, wie auch die großen Schmerzen in meinen Nieren verloren, und nicht bräuchte so oft Wasser zu machen und daß ich im Stande war, immer an meiner Arbeit zu bleiben, welches ich niemals vorher im Stande war zu thun — und verleihe, daß sie das beste kurgemittel sind welches ich jemals genommen habe.

Henry Newman.

Heidelberg Lamschipp, Lebanon County, August 2.

Die Symptomen oder Anfang von dieser furchterlichen Krankheit, sind, Druck auf der Blase, Brennen oder Schneiden beim Wasserlassen oder nach demselben. Reiz dazu ohne viel machen zu können, zu lange warten müssen ehe es kommt, Nieren-Schmerzen und große Schmerzen im Kreuz. Sie sind auch ein erprobtes und bezeugtes Mittel für Durchlauf, Ruhr, Kopfweh, Magenkrämpf, Engbrüstigkeit und Herstellung des Appetits — Und wer sie als ein Abführmittel und Laxiermittel braucht, wird diesen Plagen niemals unterworfen sein.

John Kienley, G. D. Ecke der 7ten und Franklin-Straße.

Agenten in Reading: — George Seg, Carl Wislana, Ecke der 7ten und Franklin-Straße, und A. Duvell, Drucker dieser Zeitungs; ebenfalls zu haben in Heidelberg Lamschipp, B. C., bei Abraham Spengler.

Folgendes kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist einzeln sowohl als in größerer Anzahl in dieser Druckerei zu haben, unter dem Titel:

**Das Geständniß**

von **Nikolaus Reinhardt,** welcher wegen der Ermordung von **Conrad Christ** am 1ten April, 1842, in Reading hingerichtet wurde.

Aus seinen hinterlassenen Papieren gesammelt.

Dasselbe enthält 46 kleine Seiten und kostet 12½ Cent das einzelne Exemplar. Krämer und Strohhaltern, welche ein Duzend oder mehr kaufen, wird der gewöhnliche Rabatt erlaubt.

Reading, den 21. Juni.

**Dr. William A. Berry,**

hat seine Office am Hause von **Hrn. David Deischer,** in Ober **Bern Lamschipp, Berks County,** wo er zu jeder Zeit bereit ist, alle denen Kranken und Leidenden die seiner Behandlung anvertrauen mögen, allen möglichen Fleiß und Sorgfalt anzuwenden zu lassen. Da er hinlängliche Kenntniß von Medizin und Krankheiten hat, so hofft er einen Theil der Gunst des Publikums in der Umgegend zu erhalten, da seinerseits bei Tage und Nacht keine Mühe gespart werden soll, volle Zufriedenheit zu geben.

N. B. Alle Diejenigen, welche zweifeln mögen daß ich nicht hinlängliche Kenntniß vom ärztlichen Fache hätte, belieben bei den Herren Doctoren **W. Bauer** oder **W. J. Hibschman** nachzufragen.

Ober Bern, Mai 17.

**Brandreth's**

Regitabile Universal-Pillen.

Das Publikum beliebe zu beobachten, daß keine Brandreth's Pillen abt sind wenn nicht die Schachteln mit neuen Zetteln versehen sind. Es sind drei und jede enthält die gleiche Namensaufschrift von Dr. Brandreth. Diese Zettel sind in Stahl gestochen, schön verziert und mit einem Kostenaufwande von mehreren Tausend Thalern gemacht.

Erinnert euch, der alteste Name von Dr. Brandreth muß oben auf der Schachtel, auf der Seite und auf den Boden sein. Bei sorgfältiger Untersuchung ist der Name Benjamin Brandreth auf verschiedenen Stellen der neuen Zettel zu finden, welche genau gleich mit Dr. Brandreth's Handschrift ist. Dieser Name ist in dem Netzwerk zu finden.

Die Pillen werden zu 25 Cent die Schachtel verkauft, von den folgenden Agenten in **Berks County:**  
Stichter und McKnight, Reading; Miller, Schiffy u. Smith, Hamburg; W. K. Boyer, Bernville; Daniel K. Kauf, an der Readinger Straße nach Bernville; Samuel Hecker, Baumstaun; H. u. D. Boyer, Boverstaun; Henry Dinale, Friedensburg; Richard H. Jones, Unionville; W. u. Z. Wandersfleisch, Wemelsdorf; Samuel Moore, Stouchsburg.

Wemerkel das jeder Agent ein enarvirtes Certificate der Agentenschaft hat, mit einer Ansicht von Dr. Brandreth's Manufaktur zu Einsing da stellend, und auf welchen richtigen Copien der neuen Zettel zu sehen sind, die jetzt auf Brandreth's Pillen Schachteln gebraucht werden.

**D. Brandreth, M. D.** Groß- und Kleinverkauf an seiner Office, No. 8. Nord 8te Straße, Philadelphia Februar 15, 1842.

**Agenten für den Verkauf von Dr. Leidy's Blut-Pillen.**

J. A. Smith u. Co. 2te Straße, nahe am Nothen Iden Birchshaus.

J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Wein Straße.

Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Straße.

G. W. Dufels, Apotheker, Reading.

Sarah B. Morris, do. do.

John B. Long, do. Lancaster.

J. B. Moser, do. Allentown.

F. S. Kinnert, Kaufmann, Lancaster.

Miller, Schiffy u. Smith, do. Hamburg

W. Land zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitungs, Preis 25 Cent die Schachtel Mai 26.

[Aus der „Alten und neuen Welt.“]

**Schiller's sämtliche Werke**

in 12 Bänden.

Durch Partickauf dieser Baltimore Ausgabe sind wir im Stande, das Exemplar, stark und schön in Halbfranzband mit Springarätken in 6 Bänden gebunden, für den äußerst billigen Preis von \$5, broschirt in 12 Bänden für \$3, hier im Lande ohne fremere Unkosten baar gegen Specie oder Noten Specie zahlender Banken zu verkaufen.

Wer nun sämtliche Werke des vorerwähnten Schiller zu besitzen wünscht, der eile mit dem Ankauf, da sich nicht sobald wieder eine Gelegenheit bieten wird, solche so pottwohlfeil zu erhalten. — Unsere Agenten wollen ihre Aufträge gefälligst bald einfinden. Wer noch nicht mit der folgenden Reichthumsbeschreibung bekannt ist, sollte eine kleine Ausgabe nicht scheuen und sich die nützliche und interessante Buch anschaffen. Des Verfassers Name bürgt für den Werth.

Ein Auszug nach den Felsenbergen im Jahre 1889; von F. A. Wislizenus, M. D. Mit einer lithographirten Karte. Gedruckt bei W. Weber, St. Louis.

Brochirt 50 Cts. Das Duzend Exemplare zu \$4 50.

Wesselhoeft'sche Buchhandlung, April 5.

**Anzeige.**

So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in größerer Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützliches Werk, betitelt:

**Der praktische und erfahrene Rathgeber,**

für Künstler und Professionisten, oder ein

aus langjähriger Erfahrung geschöpftes Rezeptbuch

Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in- und ausländischen Werke bearbeitet.

für Chemisten, Kunstschleier, Mibelschreiner, Gewerkschafter und Büchsenmacher, Lackierer, Kutschen- und Chaisenfabrikanten, Bergarbeiter, Kunstschreier, Kammmacher, Bleichschmiede und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gezeigten Rezepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben die oben im Titel des Buches angeführt sind, erlauben wir uns den „Praktischen Rathgeber“ als ein höchst nützliches Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ersparen, sondern gleichzeitig aus denselben viele Winke für die Verbesserung ihrer Arbeiten erlernen.

Für Buchhändler und Andere, welche im Großen zu kaufen wünschen, setzen wir folgenden Preis fest:

100 Exemplare in guten Pappband \$50.00  
50 „ „ „ „ 30.00  
25 „ „ „ „ 15.00  
12 „ „ „ „ 7.50

gegen Einfindung des Betrages bei der Bestellung — Verwendungsstellen, Porto und dergleichen, werden außerdem berechnet.

**Dr. Beecher's**

Lungen-Prservativ.

Preis 50 Cent die Flasche.

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äußerst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarrhsieber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rückenbeschwerden, Blutspien, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der herannahenden Anzechnung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zu kostspielig dazu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirksamkeit wird in einem Versuche damit gefunden werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die die Anweisungszettel begleiten. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützlichkeit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Curirung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaccas &c. schnell vorangeht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung alhier. Die leichtgläubigsten können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie nur einen so leichten Beweis empfangen No. 191 Nordweidenstraße, unterhalb der Pine Straße, zum Schild des „goldenen Adlers und Schlangen“ alhier Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der werthvollsten Kuren durch diese Medizin, vorgezeigt werden können.

Reading, den 2. Juni.

\* Diese Medizin ist um den oben angegebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.

**Jacob B. Miller,**

Gasthaus zum Hamburg Hotel, in der Stadt Hamburg, Berks County, Pa.

macht hiermit seinen Freunden und einem gehobenen Publikum überhaupt die höchste Anzeige, daß er am 28ten letzten März das obgenannte Gasthaus, leghin im Besitz des Eigenthümers, **Hrn. Daniel Kern,** bezogen hat. Dieses Gasthaus mit seinen Nebengebäuden wurde so eingerichtet, daß es dem Fußgänger, dem Reiter und dem Fuhrmann alle Bequemlichkeiten darbietet die er billigerweise verlangen kann — schöne Schlafzimmer, ein großer Hof und geräumige Ställe, gute Kost und auserselene Getränke, überhaupt eine gute gefällige Aufwartung, und dabei ein sehr billiger Preis, sind wenigstens Gegenstände, wodurch er sich allezeit bestreben wird die Kundschafft seiner Freunde zu verdienen und zu erhalten.

Hamburg, Mai 3, 1842.

N. B. 6 bis 10 Kostgänger können auf billige Bedingungen mit angenehmer und guter Aufwartung versehen werden.

**John E. Richards, Advokat,**

hat seine Amtsstube jetzt an der Druckerei des **Berks & Schuykill Journal's,** in der Ost-Pennstraße, zwischen der 6. und 7ten Straße.

Reading, Mai 3.

All kinds of GERMAN & ENGLISH printing work neatly and handsome executed at this Office, at reasonable prices.

**Bücher Anzeige.**

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben:

**Wilmens's deutscher Kinderfreund,** von J. G. Wesselhoeft, Philadelphia, 1839. Deutsche neue Testamente.

Der amerikanische Seidenbauer. Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord America, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersezt von **W. I. H. B. Eschle,** New York, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersezt und herausgegeben von **W. I. H. B. Eschle,** Philadelphia, 1838.

Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli, ersten Urhebers der deutschen evangelisch-reformirten Kirche, von **Johann August Forst,** Ebersburg, Pa. 1837

Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestellt von **Christian Gottlieb Salzmann,** bearbeitet von **Conrad Friedrich Stollmeyer,** Philadelphia 1839.

Der lange verorgene Schatz und Hauges Freund, ein nützliches Rath- und Hilfsbuch für Jedermann, **Skipackerville** 1837.

Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und gutgesinnte Christen. Von **Johann Kaspar Lavater,** Lancaster, Pa. 1834 lutherische und reformirte deutsche A. B. C. Bücher.

Affordem Schreib-Papier, Federn u. Schreib Tinte, so wie auch Blanks für Mortgage, Judgement und Common-Bonds. **Pollifokers** Gebetbuch ist ebenfalls bei uns zu haben zu \$1 75, das einzelne Exemplar — 18 Thaler das Duz.

Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei uns ebenfalls stets vorräthig, und um billigen Preis zu haben.

Reading den 6ten Juni.

**Werth der Banknoten**

Bank von Alleghany, zu Bedford, Ungangbr. Beaver, zu Beaver, do. Swatara, zu Harrisburg, geschlossen Washington, zu Washington, ungang. Chambersburg zu Chambersburg, 6 Chester County zu Westchester, par Delaware County\* zu Chester, par Bermontau zu Bermontau, par Gettysburg\* zu Gettysburg, 6 Lewistau zu Lewistau, 13 Middletau zu Middletau, 5 Montgomery Co,\* zu Norristau, par Northumberland zu Northumberland, 5 North America\* zu Phil'a, par Northern Liberties\* zu Phil'a, par Pennsylvania\* zu Phil'a, 7 Penn Lamschipp\* zu Phil'a, 8 Pittsburg, zu Pittsburg, 2

Bank der Ber. St. zu Philadelphia, 60 do. do. Zweig\* zu Pittsburg, 60 do. do. do. zu Erie, 60 do. do. do. zu Beaver, 60 do. do. do. zu Neu Brighton, 60

Berks County Bank zu Reading, geschlossen Carlisle ditto\* zu Carlisle, 6 Centre ditto zu Beltsfonte, geschlossen City Bank zu Pittsburg, ungangbar Columbia Brüden-Gesellschaft, Columbia 3 Commercial Bank,\* zu Phil'a, par Doplestaun ditto zu Doplestaun, par Capton ditto\* zu Capton, 7 Erie ditto zu Erie, 7

Erchange ditto zu Pittsburg, 2 Exchange Zweig zu Holidaysburg, 2 Farmers Bank v. Bucks Cty. z. Bristol, par Farmers u. Drovers zu Wagnersburg, 14 Farmers ditto von Lancaster\* zu Lancaster, 3 Farmers ditto von Reading\* zu Rea, par Farmers u. Mechanics ditto zu Phil'a, par Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, geb. Farmers und ditto do. zu Fayette Co. geb. Farmers und do. zu Greencastle gebroch. Franklin ditto zu Washington, 3 Girard ditto (Stephen)\* in Phil'a, geschlossen. Girard ditto in Phil'a, 48 Harrisburg ditto zu Harrisburg, 7 Harmony Institute zu Harmony, ungang. Honesdale Bank zu Honesdale, 1½ Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang. Juniata ditto zu Lewistau, ungang. Kensington do. in Phil'a, par Lancaster do. zu Lancaster, 2½ Lebanon do. zu Lebanon, 5 Lumberman's do. zu Warren, gebrochen Manuf. u. Mechanics in Phil'a, 14 Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb. Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 2 Mechanics Bank in Phil'a, par Miners Bank von Pottsville, 7

Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb. Northengobela ditto von Braunsbille, 5 Roymenting Bank in Phil'a, 14 Northumb. U. Colb. Bk. zu Milton, ungb. N. Western Bk. v. Pa. z. Maddeville, geschl. Neu Salem do. zu Fayette County, betrüg. Northampton Bank zu Allentown, 16 N. H. Delaw. Brüden Co. zu N. H. geschl. Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, geb. Philadelphia Bank\* zu Philadelphia, par Richards (Mark) in Philadelphia, gebroch Schuykill Bank\* in Phil'a, par Silber Lake Bank zu Montrose, geschlossen. Southwark ditto in Phil'a, par Towanda do. zu Towanda, 75 Union do. zu Uniontown, gebroch Western do. in Philadelphia, par Westmoreland do. zu Greensburg, geschl. Wilkesbarr Brüden Co. zu Wilk. ungang Wyoming Bank zu Wilkesbarr, 12 York ditto\* zu York, 6

Youghogany Bank zu Perryopolis, ungang. \* Auf die mit einem \* bezeichneten Banken sind falsche Noten im Umlauf. Die Deposit-Banken sind mit einem † gezeichnet.